

DIE KUNSTTHERAPEUTISCHE AUSBILDUNG

Unsere Ausbildung beinhaltet nicht nur das Laufen aller künstlerischen Medien und Kreativitäts-Prozesse. In jedem Lehrgang gibt es dazugehörige theoretische Vorlesungen bzw. Vorträge und ein Training auf der Ebene des Lehrgangs mit dem Ziel, Klienten kunst-therapeutisch zu begleiten.

THEORIE:

Kunst-Therapie Theorie
Methoden-Lehre
Professionelle Ethik
Psycho-Pathologie
Entwicklungs-Psychologie
Wissenschaftliches Arbeiten

PRAXIS:

Praktikums-Seminar
Gruppen-Supervision
Allgemeine Prozessarbeit
Methoden Lehre
Einzel-Supervision
Management

Wir erfahren, wie Kunst-TherapeutInnen sich und andere in Krisen begleiten können, eine neue Biographie gestalten können, wie mit uraltem Material in uns umgegangen werden kann, wie man sich künstler-therapeutisch selbständig machen kann und wo der Ursprung von Kunst und Gesundheit liegt.

Von Anfang an beschäftigen wir uns mit den künstlerischen Medien und verschiedensten Methoden-Theorien. In den Prozess-Einheiten üben wir das Laufen von Einzel- und Gruppen-Sitzungen. Wir lernen das Führen von objektiven Prozessen (wir richten die Aufmerksamkeit von KlientInnen nach Außen) und das Führen von subjektiven Prozessen (wir richten die Aufmerksamkeit der KlientInnen in deren Inneres).

Wir beschäftigen uns ausschließlich mit solcher Theorie, die wir für das praktische Arbeiten auch wirklich brauchen können.

Wir lernen das ganze Panorama der inneren Landschaft kennen. Unsere Schluchten, Täler und Gipfel werden uns vertraut. Der Weg führt uns von einem Zustand, in dem das schöpferische Potential noch nicht bewußt ist, zu bewußten, kreativen und auch selbständigen Menschen.

Eine ganzheitliche Kunsttherapie Ausbildung in Theorie und Praxis!

SENECA:

„Keine Kunst ist, was durch Zufall seinen Zweck erreicht!“